

Verarbeitungstipps

K(!!)ebe den Unterschied. Colle la différence. Stick the difference.

LUP.Mur^{+fib}

1. Verwenden Sie den powerfasernverstärkten Dichtkleber LUP.Mur ^{+fib} im Kontakt- und Nassklebeverfahren für die luftdichte Verklebung von Randanschlüssen bei allen gängigen Dampfbrems- und Dampfsperffolien im Dachinnenausbau.



2. Um ein optimales Klebeergebnis zu erreichen, sollte die Mindestanwendungstemperatur für den Klebedichtstoff + 5 °C und die der Bauwerkstoffe sowie deren Umgebung - 5 °C betragen. LUP.Mur ^{+fib} ist einfrüerbeständig bis - 30 °C. Optimal gelagert wird LUP.Mur ^{+fib} bei Temperaturen zwischen + 15 °C und + 25 °C.



3. LUP.Mur ^{+fib} kann bei saugfähigen Untergründen im Nassklebeverfahren¹⁾ oder Kontaktklebeverfahren²⁾ und bei nicht saugfähigen Untergründen im Kontaktklebeverfahren angewendet werden. Säubern Sie für beide Verfahren das Folienband und den Bauwerkstoff, wie Trockenausbauplatte, Putz, Beton und Estrich, so dass sie trocken, staub- und fettfrei sind, um ein bestmögliches Klebeergebnis zu erzielen.



5. Der Trocknungsprozess bzw. die Aushärtezeit variiert hinsichtlich der Temperatur und der Luftfeuchtigkeit. Nach vollständiger Aushärtung ist LUP.Mur ^{+fib} dauerhaft selbstklebend.



¹⁾ Nassklebeverfahren:

Für das Nassklebeverfahren tragen Sie eine 4 bis 8 mm dicke Raupe auf den saugfähigen Untergrund auf und platzieren die Folienbänder darauf. Anschließend fixieren Sie diese durch leichtes Andrücken so, dass eine Kleberraupendicke > 1 mm erhalten bleibt, berücksichtigen Sie die Entlastungsschleife zur Zugentlastung. Der Trocknungsprozess beträgt hierbei mindestens 2 Tage.



²⁾ Kontaktklebeverfahren:

Für das Kontaktklebeverfahren tragen Sie auf den Bauwerkstoff eine 4 bis 6 mm dicke Raupe auf und drücken kurzzeitig das Folienband an, so dass sich die Klebedichtmasse auf beiden Untergründen gleichmäßig verteilt. Anschließend trennen Sie die Folie vom Mauerwerk, so dass LUP.Mur ^{+fib} ablüften kann. Nachdem sich auf der Klebedichtmasse ein Film gebildet hat, d. h. die Oberfläche fühlt sich „berührtrocken“ an, legen Sie das Folienband auf den Bauwerkstoff, richten es aus und pressen beides fest zusammen. Hierbei ist nicht die Dauer, sondern die Stärke der Aneinanderpressung von Bedeutung. Der Trocknungsprozess beträgt hierbei mindestens 1 Tag.

